



die Brücke

Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.

Die Angebote **auf einen Blick**



Inhalt

Leitbild	3
Organigramm	4
Geschäftsstelle Untere Frauenstraße 17	5
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Untere Frauenstraße 20	6
Bereich Wohnen.....	7 – 9
• Ambulantes Betreutes Wohnen Büro: Untere Frauenstraße 17.....	7
• Intensive Unterstützung in Apartments „Haus Grüner Weg“ Grüner Weg 13	8
• besondere Wohnform „Elke-Kamm-Haus“ Wehneberger Straße 3	9
Tagesstätte Untere Frauenstraße 17	10
Integrationsfachdienst Benno-Schilde-Platz 6	11
Unsere Standorte	12

Leitbild

Wir stellen hier die Unternehmensphilosophie dar, der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der geschäftsführende Vorstand und der Verwaltungsrat verpflichtet fühlen:

Jeder im Kreis Hersfeld-Rotenburg lebende erwachsene Mensch, der sich in psychosozialen Krisen und/oder Überlastungssituationen befindet, kann unsere Dienste in Anspruch nehmen. Im Weiteren sind wir zuständig für die Integration schwerbehinderter und von Behinderung bedrohter Menschen im Arbeitsleben.

Unser Angebot ist umfassend

Es reicht von der Kontaktmöglichkeit über Beratung, tagesstrukturierenden Angeboten sowie Unterstützung im Wohnbereich bis hin zu stationären Hilfen. Wir beziehen die aktuelle demografische Entwicklung in unsere strategischen Planungen mit ein und berücksichtigen Kundenbedürfnisse bei der Initiierung neuer Projekte.

Wir verstehen unsere Anstrengungen als partnerschaftlichen Prozess

Unser Handeln orientiert sich ausdrücklich an den Zielen und Erfordernissen der Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen. Wir sind der Überzeugung, dass jedem Menschen ein Bedürfnis nach sozialer Zugehörigkeit innewohnt. Partnerschaftliches Miteinander bedeutet für uns gegenseitiges Respektieren und Achten der Person.

Wir stellen uns dem Wissen darum, dass in der sozialen Arbeit die missbräuchliche Macht- und Gewaltausübung eine reale Gefährdung ist. Deshalb führen wir geeignete präventive Maßnahmen zum Verhindern von Gewalt in unseren Angeboten durch.

Unsere Leistungen sind bedarfsgerecht abgestimmt

Wir gewähren ein sachdienliches, der Problemlage angemessenes Angebot durch die interne Vernetzung unserer Dienste. Wir setzen auf Stärkung der eigenen Handlungskompetenz. Die Zufriedenheit und subjektive Lebensqualität der Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen, haben für uns Priorität.

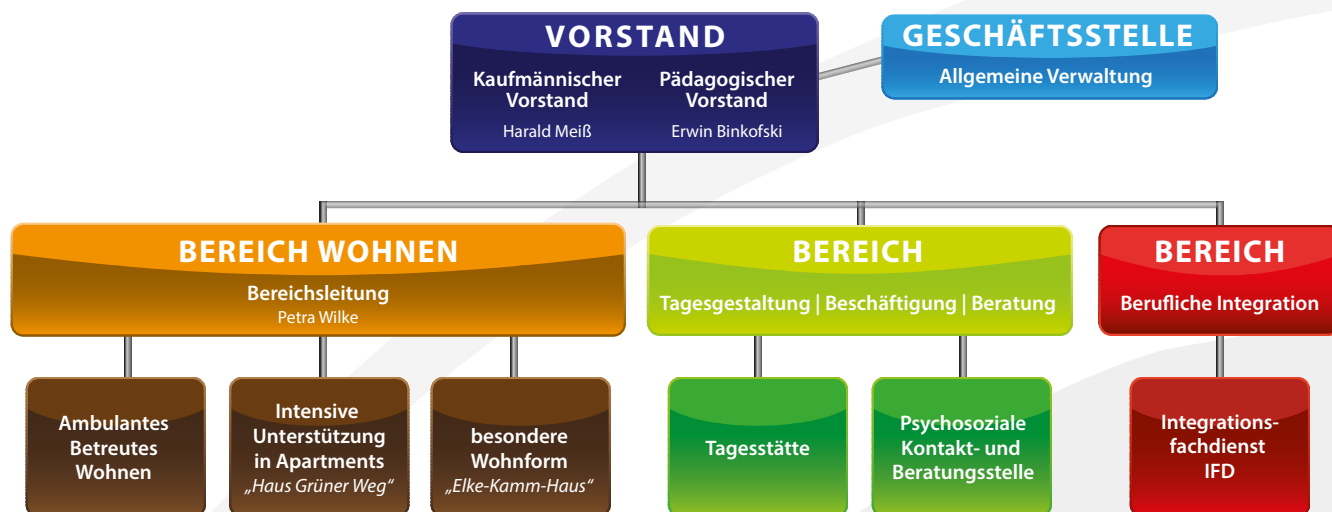
Wir garantieren ein hohes Niveau unserer Angebote

Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungen an. Uns ist bewusst, dass wir bei der Erfüllung unserer qualitativ hochwertigen Dienstleistungen eine wichtige Rolle übernehmen. Individuelle Weiterqualifizierung und Motivation haben einen hohen Stellenwert für uns. Wir garantieren ein hohes Niveau unserer Angebote.

Wir achten auf Wirtschaftlichkeit

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft als Solidargemeinschaft bewusst. Verantwortungsvoller und kostenbewusster Umgang mit begrenzten Ressourcen stellen für uns wichtige Komponenten dar, um im Weiteren das Angebot von effizienten gemeindepsychiatrischen Dienstleistungen und damit auch qualifizierte Arbeitsplätze in der Region langfristig zu sichern.

Organigramm



Geschäftsstelle, Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Vorstand Erwin Binkofski
Harald Meiß

**Bereichsleitung
Wohnen** Petra Wilke 06621 5095-26

**Mitarbeiterinnen
der Verwaltung** Petra Petzold
Carina Herget
Andrea Sefers
Andrea Baehn

Telefonzeiten Montag – Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 10:00 – 11:30 Uhr
14:00 – 14:30 Uhr

Telefon: 06621 5095-12

Fax: 06621 5095-11

E-Mail: info@diebruecke-badhersfeld.de

Internet: www.diebruecke-badhersfeld.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Untere Frauenstraße 20, Bad Hersfeld

- Unsere Leistungen:**
- Clearing, Beratung, Krisenintervention, Kontaktangebote und gemeinschaftsbildende Angebote
 - Psychosoziale Betreuung nach SGB II für erwerbsfähige Hilfebedürftige
- An uns kann sich jeder wenden, der**
- von seelischer Krankheit betroffen ist
 - sich in einer Lebens- und Sinnkrise befindet
 - unter Angst, Depressionen oder Zwängen leidet
 - gemobbt wird
 - unter Einsamkeit und Kontaktarmut leidet
 - Suizidgedanken hat
 - Probleme in Partnerschaft, Ehe oder Familie hat
 - einen Angehörigen hat, der psychisch krank ist
- Gesprächsangebote:**
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
 - Beratungs- und Informationsgespräche für psychisch erkrankte Menschen sowie deren Angehörige
 - Kurzfristige Beratung in Krisensituationen
 - Vermittlung an Fachdienste innerhalb des Psychosozialen Zentrums (Tagesstätte, ambulantes Betreutes Wohnen, besondere Wohnform, Integrationsfachdienst) sowie an andere spezielle Beratungseinrichtungen und Institutionen, Psychotherapeuten, Fachärzte, Fachkliniken und (Selbsthilfe-) Gruppen
 - Hausbesuche in begründeten Fällen
- Gruppenangebote:**
- Offenes Angebot: Café-Treff (jeden Mittwoch 14:30 – 17:00 Uhr)
 - Frühstückstreff (14-tägig montags von 10:00 – 11:30 Uhr)
 - Freizeitgruppe aktiv (1x monatlich donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr)
 - Wechselnde Gesprächsgruppen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (u. a. zum Umgang mit Angst- und Panikstörungen, zum „Nein-sagen-lernen“)
- Zugangsvoraussetzungen:** keine
- Beratungsmodalitäten:** kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht, zeitnahe Vergabe der Termine
- Terminvereinbarung:** am besten telefonisch
(Montag – Freitag: 08:15 – 09:00 Uhr und 12:00 – 13:00 Uhr)
- Mitarbeiter*innen:**
- | | |
|------------------------|--------------|
| Stefan Putz: | 06621 918602 |
| Elke Barth: | 06621 918602 |
| Sabine Krause: | 06621 918603 |
| Melanie Weidlich-Dins: | 06621 918603 |
- Fax:** 06621 918604
- E-Mail:** pskb@diebruecke-badhersfeld.de



Bereich Wohnen

Ambulantes Betreutes Wohnen

Büro: Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Personenkreis:	Seelisch behinderte erwachsene Menschen
Aufgabenstellung, Leitbild:	Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft Gesellschaft
Kostenträger:	Nach dem sog. „Lebensabschnittsmodell“: <ul style="list-style-type: none">- LWV Hessen - überörtlicher Eingliederungshilfeträger: Nach Abschluss der Schulausbildung und bis zur Regelaltersgrenze- Landkreis Hersfeld-Rotenburg - örtlicher Eingliederungshilfeträger: Bis Beendigung der Schulausbildung sowie nach Erreichen der Regelaltersgrenze- In Einzelfällen: Selbstzahler*innen
Zulassungsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Antrag auf Eingliederungshilfe im Betreuten Wohnen nach SGB IX beim Eingliederungshilfeträger (z. B. Landeswohlfahrtsverband Hessen). In Verbindung mit einer Erklärung über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse (der Antragsteller wird unter bestimmten Voraussetzungen zur Übernahme von Kosten für das Betreute Wohnen herangezogen).- Fachärztliche Stellungnahme zur psychischen Erkrankung- Erstellen einer Hilfe-/Teilhabeplanung- Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Wir bieten an:	<ul style="list-style-type: none">- Regelmäßiger Besuch in der Wohnung- Hilfe zum Erlernen der Haushaltsführung- Hilfe bei der Gestaltung von Tagesstruktur und Freizeitaktivitäten, Förderung von sozialen Kontakten- Gespräche mit Angehörigen/Ärzten/gesetzlichen Betreuern- Unterstützung bei der Auseinandersetzung und dem Umgang mit der Krankheit- Motivation zur Nutzung medizinischer und therapeutischer Hilfen sowie der Angebote der Selbsthilfe- Unterstützung beim Umgang mit Geld, Ämtern und Behörden- Vermittlung und Koordination weiterer Dienstleistungen (z. B. Pflege)
Bereichsleitung Wohnen:	Petra Wilke
Kontakt:	Telefon: 06621 5095-26 Fax: 06621 5095-27 E-Mail: BereichWohnen@diebruecke-badhersfeld.de

Intensive Unterstützung in Apartments „Haus Grüner Weg“, Grüner Weg 13, Bad Hersfeld

Wohnplätze:	8 Apartments (2 Einzelapartments, 6 Apartments mit Gemeinschaftsbereich) intensiv unterstütztes Wohnen für seelisch behinderte erwachsene Menschen
Aufgabenstellung:	Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft Gesellschaft
Kostenträger:	Nach dem sog. „Lebensabschnittsmodell“: <ul style="list-style-type: none">- LWV Hessen - überörtlicher Eingliederungshilfeträger: Nach Abschluss der Schulausbildung und bis zur Regelaltersgrenze- Landkreis Hersfeld-Rotenburg - örtlicher Eingliederungshilfeträger: Bis Beendigung der Schulausbildung sowie nach Erreichen der Regelaltersgrenze- In Einzelfällen: Selbstzahler*innen
Angebote:	Mieterinnen und Mieter wohnen im eigenen Apartment mit erweiterter intensiver Unterstützungsmöglichkeit. Siehe auch: Angebote Ambulantes Betreutes Wohnen. Bei Bedarf Ansprechpartner in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende.
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Antrag auf Eingliederungshilfe im Betreuten Wohnen nach SGB IX beim Eingliederungshilfeträger (i.d.R. Landeswohlfahrtsverband Hessen), in Verbindung mit einer Erklärung über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse (der Antragsteller wird unter bestimmten Voraussetzungen zur Übernahme von Kosten für das Betreute Wohnen herangezogen).- Fachärztliche Stellungnahme zur psychischen Erkrankung- Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Zugangskriterien:	Der Bewerber und die Bewerberin haben einen umfassenden Unterstützungsbedarf. Klienten aus dem Ambulanten Betreuten Wohnen, die auf Grund einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes intensivere Hilfe und Unterstützung benötigen. Klienten, die den geschützten Rahmen eines betreuten Wohnumfeldes in einer Lebensgemeinschaft benötigen. Menschen, bei denen eine Suchtproblematik oder eine geistige Behinderung im Vordergrund stehen, können nicht aufgenommen werden.
Zugangsverfahren:	<ul style="list-style-type: none">- Informations- und Vorstellungsgespräch mit Hausbesichtigung.- Erstellen einer Hilfe-/Teilhabeplanung- Der Kostenträger genehmigt die Maßnahme durch Kostenzusage.- Vorvertragliche Informationspflicht inklusive Leistungsausschluss vor Einzug/Beginn der Betreuung. Unterzeichnung des Wohn- und Betreuungsvertrages.
Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen:	Telefonische Terminvereinbarung mit fallverantwortlicher Fachkraft. In den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende telefonische Bereitschaft des „Elke-Kamm-Hauses“.
Bereichsleitung Wohnen:	Petra Wilke
Kontakt:	Telefon: 06621 5095-26 Fax: 06621 5095-27 E-Mail: BereichWohnen@diebruecke-badhersfeld.de

Tagesstätte, Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Platzzahl:	37 teilstationäre Plätze für seelisch behinderte erwachsene Menschen	
Aufgabenstellung:	Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft Gesellschaft	
Kostenträger:	Nach dem sog. „Lebensabschnittsmodell“: - LWV Hessen - überörtlicher Eingliederungshilfeträger: Nach Abschluss der Schulausbildung und bis zur Regelaltersgrenze - Landkreis Hersfeld-Rotenburg - örtlicher Eingliederungshilfeträger: Bis Beendigung der Schulausbildung sowie nach Erreichen der Regelaltersgrenze - In Einzelfällen: Selbstzahler*innen	
Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag und Donnerstag:	8:00 – 16:00 Uhr
	Mittwoch und Freitag:	8:00 – 14:00 Uhr
Angebot:	Die Möglichkeit, - an fünf Tagen in der Woche – werktags – an verschiedenen regelmäßigen Angeboten teilzunehmen (Beschäftigung, Bewegung, geistiges und kreatives Arbeiten) - in der Gemeinschaft Mittag zu essen - eine persönliche Tagesstruktur zu erarbeiten	
Zugangsvoraussetzungen:	- Antrag auf Eingliederungshilfe nach SGB IX beim zuständigen Eingliederungshilfeträger - Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg - Fachärztliche Stellungnahme zur psychischen Erkrankung - kein ALG-II-Bezug und kein ALG-I-Bezug	
Zugangsverfahren:	1. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an den Sozialdienst der Tagesstätte 2. Termin für Informationsgespräch und Hausbesichtigung mit Mitarbeiter*in des Sozialdienstes 3. bei Möglichkeit für zeitnahe Aufnahme: Vereinbarung von Probetag/en (1 – 3 Tage) möglich 4. Erstellung einer Hilfe-/Teilhabeplanung 5. Informationen und Unterstützung betreffend aller notwendigen Formalitäten	
Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen:	täglich 10:30 – 12:00 Uhr	
Sozialarbeit:	Beke Habener Daniel Burgschweiger	Telefon: 06621 5095-14 Telefon: 06621 5095-19
Ergotherapie- und Beschäftigungsbereich:	Anna Dick Anika Isert Friederike Schadow Uwe Nöding	Telefon: 06621 5095-24 Telefon: 06621 5095-17 Telefon: 06621 5095-15 Telefon: 06621 5095-28
Küche:	Elisabeth Gumbel	Telefon: 06621 5095-18
Kontakt:	E-Mail: Tagesstaette@diebruecke-badhersfeld.de	



Integrationsfachdienst

Büro: Benno-Schilde-Platz 6, Bad Hersfeld

- Aufgabe:**
- Integration von schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben
 - Erarbeitung von realisierbaren Perspektiven zum Erhalt des bestehenden Arbeitsplatzes
- Zielgruppe:**
- Menschen mit Schwerbehinderung (auch Hörbehinderung) oder gleichgestellte, von Behinderung bedrohte Menschen
 - Arbeitgeber, die schwerbehinderte oder gleichgestellte Mitarbeiter beschäftigen
- Kostenträger:** Wir arbeiten im Auftrag des Integrationsamtes (LWV-Hessen) und der Rehaträger
- Angebote:**
- Information/Beratung zu allen Themen, die im Zusammenhang mit Behinderung und Beruf stehen
 - Information über begleitende Hilfen im Arbeitsleben (z. B. finanzielle Unterstützung, Arbeitsplatzausstattung)
 - Wiedereingliederung nach längerer Fehlzeit
 - psychosoziale Stabilisierung
 - Erarbeitung von beruflichen Perspektiven

Kontakt:

Ansprechpartner für Berufliche Begleitung
Michaela Kehl-Bätz, Dipl.-Sozialpädagogin

Telefon 06621 5094-3
Fax 06621 5094-8
E-Mail m.kehl-baetz@diebruecke-badhersfeld.de

Karsten Schäfer, Dipl.-Sozialpädagoge

Telefon 06621 5094-2
Fax 06621 5094-8
E-Mail k.schaefer@diebruecke-badhersfeld.de

Julia Bock, Sozialarbeiterin B.A.

Telefon 06621 5094-1
Fax 06621 5094-8
E-Mail j.bock@diebruecke-badhersfeld.de

Telefonische Terminvereinbarung:

Mo, Di, Do 9:30 – 11:00 Uhr, Mi 15:00 – 16:00 Uhr

Ansprechpartner für Menschen mit Hörbehinderung
Viktoria Kreissl, Sozialpädagogin B.A.

Telefon 0151 55459711
Fax 06621 5094-8
E-Mail v.kreissl@diebruecke-badhersfeld.de

**Ansprechpartner für das Sonderprogramm HePAS zur Verbesserung
der Arbeitschancen schwerbehinderter Menschen**

Julia Räuber, Sozialjuristin B.A.

Telefon 06621 5094-4
Fax 06621 5094-8
E-Mail j.raeuber@diebruecke-badhersfeld.de

Unsere Standorte



Geschäftsstelle

Tel. 06621 5095-0
Fax 06621 5095-11

Betreutes Wohnen

Tel. 06621 5095-20 oder -21

Tagesstätte

Tel. 06621 5095-10 oder -12

**Untere Frauenstraße 17
Bad Hersfeld**



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Tel. 06621 918602

**Untere Frauenstraße 20
Bad Hersfeld**



Infopunkt und Werkladen

Tel. 06621 9657780

**Johannesstraße 20
Bad Hersfeld**



„Elke-Kamm-Haus“ besondere Wohnform

Tel. 06621 9656-0

**Wehneberger Straße 3
Bad Hersfeld**



„Haus Grüner Weg“ Intensive Unterstützung in Apartments

Tel. 06621 4097331

**Grüner Weg 13
Bad Hersfeld**



Integrationsfachdienst

Tel. 06621 5094-0

**Benno-Schilde-Platz 6
Bad Hersfeld**



Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e. V.
Untere Frauenstraße 17
36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 5095-0
Telefax 06621 5095-11
www.diebruecke-badhersfeld.de

